

**Programm zur Veranstaltung:
Agri-Photovoltaik - Nahrungsmittel und Strom vom Acker
am 26. Oktober 2022**

18:00 Uhr *Begrüßung* **Dr. Hubert Aulich**, Vorstandsvorsitzender
SolarInput e.V.

18:05 Uhr

Plenarvortrag

Prof. Dr. Kerstin Wydra, FH Erfurt
Agri-Photovoltaik - Nahrungsmittel und Strom vom Acker

18:50 Uhr

Fragen & Antworten

19:15 Uhr

Paneldiskussion

mit Moderator Dr. Hubert Aulich, SolarInput e.V.

Dr. Frank Augsten, Thüringer Landesamt für Landwirtschaft
und Ländlichen Raum, Abteilung Landwirtschaftliche
Erzeugung, Gartenbau und Bildung

Prof. Dieter Sell, Thüringer Energie- und GreenTech Agentur

Maximilian Trommsdorff, Fraunhofer-Institut für Solare
Energiesysteme Freiburg

Prof. Dr. Kerstin Wydra, FH Erfurt

20:00 Uhr

Ende der Veranstaltung



Dr. Hubert A. Aulich ist Geschäftsführer der 2014 gegründeten SC Sustainable Concepts GmbH in Erfurt mit dem Schwerpunkt Solarstrom und Trinkwasser. 1973 promovierte er in Physikalischer Chemie an der New York Universität, New York (USA). Von 1974 bis 1997 war er im Bereich F&E in verschiedenen Managementpositionen bei der Siemens AG tätig, zuletzt als Managing Director bei der Siemens Solar GmbH. 1997 gründete er die Firma PV Silicon GmbH in Erfurt und 2002 das Joint Venture PV Silicon mit Crystalox Ltd zur PV Crystalox Solar PLC, UK, Schwerpunkt Ingot- und Scheibenproduktion für PV. Nach erfolgreichem Börsengang am London Stock Exchange, Siliziumproduktion in Bitterfeld in 2008. Er ist Mitbegründer der Kongressreihe „bauhaus-solar“.

Gründung des SolarInput e.V. in Erfurt in 2003 mit Dr. Aulich als Vorstandsvorsitzenden.



Dr. Frank Augsten ist gelernter Rinderzüchter und promovierter Agrarwissenschaftler. Er ist Abteilungsleiter für Landwirtschaftliche Erzeugung, Gartenbau und Bildung im Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum. Privat ist er Betreiber einer PV-Einspeiseanlage (6,8 kWp, errichtet 2006) und einer PV-Eigennutzungsanlage mit Akku für E-PKW (6,4 kWp, errichtet 2021).



Prof. Dieter Sell, studierte Biologie mit dem Schwerpunkt Biochemie an der Ruhruniversität Bochum. Von 1986 bis 1987 arbeitete er in einer Unternehmensberatung in Aschaffenburg, wo er Diversifizierungskonzepte im Auftrag verschiedener Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus erstellte. Er promovierte 1991 am Fachbereich Chemieingenieurwesen der Universität Dortmund. Das Thema seiner Doktorarbeit war die Energiegewinnung mit biologischen Brennstoffzellen. Am Karl-Winnacker-Institut der DECHEMA, Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie e.V. in Frankfurt am Main baute er ab 1991 die Arbeitsgruppe „Bioverfahrenstechnik“ auf, die er bis 2006 leitete. Hier beschäftigte er sich mit bioelektrochemischen Systemen zur Energiegewinnung, der biotechnischen Stoffproduktion und mit dem Themengebiet Ökoeffizienzanalysen/Ökobilanzen. An der Leibniz-Universität Hannover habilitierte er im Jahr 2004 zum Thema Bioelektrochemie und erhielt die Lehrbefähigung für das Fachgebiet „Technische Chemie“. Seit 2006 war er Abteilungsleiter bei der DECHEMA und engagierte sich in nationalen und internationalen Gremien für die Bereiche Biotechnologie, Erneuerbare Energien und Green Chemistry. Im Januar 2010 wurde er von der Leibniz-Universität Hannover zum außerplanmäßigen Professor für Technische Chemie ernannt. 2011 übernahm er die Leitung der Thüringer Energie- und GreenTech Agentur, deren Geschäftsführer er bis heute ist. Von 2013-2015 bekleidete er die Funktion des Vorstandsvorsitzenden beim Thüringer Erneuerbare Energien Netzwerk e.V.



Max Trommsdorff, leitet die Gruppe Agri-Photovoltaik am Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE und arbeitet seit 2014 im Bereich der dualen Landnutzung für Landwirtschaft und photovoltaische Stromerzeugung. 2015 erhielt Max Trommsdorff seinen Master in Wirtschaft und Politik an der Universität Freiburg und schrieb seine Masterarbeit am Fraunhofer ISE zum Thema "Agrophotovoltaik: Chancen, Risiken und Strategien für eine effizientere Landnutzung". Seitdem arbeitete er in mehr als 14 Agri-Photovoltaik-Projekten mit den Schwerpunkten wirtschaftliche Machbarkeit, Technologietransfer und institutionelle Ausgestaltung. Mit 33 Mitarbeitenden aus unterschiedlichen Disziplinen umfasst die Gruppe alle relevanten Facetten der Agri-Photovoltaik wie PV-Technologie, Agrar- und Umweltwissenschaften, Hydrologie, Geologie sowie Wirtschafts- und Politikwissenschaften. Max Trommsdorff ist Scientific Chair der internationalen Konferenz AgriVoltaics2021, leitet die AG Begleitforschung Agri-PV des BMWi und ist Mitglied der IRENA Coalition for Action Agri-Renewables for the Energy-Water-Food Nexus.



Prof. Dr. Kerstin Wydra ist Professorin im Berufungsgebiet „Pflanzenproduktion im Klimawandel“ an der Fachhochschule Erfurt und engagiert sich in Forschung und Lehre im Masterstudiengang Erneuerbare Energien Management. Sie ist Mitglied im Vorstand des SolarInput e.V., im Beirat des Thüringer Erneuerbare Energien Netzwerks (ThEEN) e.V., und im UN Committee on World Food Security (CFS-HPLE). Prof. Wydra promovierte im Jahr 1991 an der Universität Göttingen und ist seitdem insbesondere international aktiv, mit knapp 30 Jahren Erfahrung in Leitung und Management von internationalen und nationalen Verbundprojekten und wissenschaftlichen Einrichtungen (UN, EU, Projekte BMZ, BMEL, BMU, DFG, DAAD; Hochschulen). Sie ist Mitgründerin internationaler und nationaler Netzwerke zwischen Wissenschaft und Wirtschaft und Gutachterin für internationale Institutionen (u.a. UN, Worldbank). In den Jahren 1993-1999 arbeitete sie in der internationalen Agrarforschung in Benin, West-Afrika und betreut seitdem insbesondere Projekte im afrikanischen Kontinent im Bereich Nachhaltigkeit und Klimawandel sowie Erneuerbare Energien. Sie lehrt in Hochschulen und in der Weiterbildung im Bereich Klimawandel und Globaler Wandel, Anpassung an den Klimawandel, Klimaschutz, Verlust und Schutz Natürlicher Ressourcen, Pflanzenschutz, Renewable Energies International sowie Forschungsmanagement. Zahlreiche Promotionen und Masterarbeiten sind unter ihrer Betreuung in den genannten Arbeitsgebieten entstanden. Kürzlich leitete sie die Konzeptphase eines BMBF Wir! Projektes ‚Klimaschutzregion Ilmtal‘.